

Betreff:

Haushalt 2017 - Investitionsprogramm 2016 - 2020

Organisationseinheit:

Dezernat V
50 Fachbereich Soziales und Gesundheit

Datum:

09.12.2016

Beratungsfolge

Ausschuss für Soziales und Gesundheit (Vorberatung)

Sitzungstermin

14.12.2016

Status

Ö

Beschluss:

1. Über die Anträge der Fraktionen des Rates und der Stadtbezirksräte (Anlagen 1.0 bis 1.2) und über die Ansatzveränderungen der Verwaltung (Anlagen 2.1 und 2.2) wird abgestimmt wie in den Anlagen vermerkt. Die Anlagen samt Einzelabstimmungsergebnissen sind Bestandteile des Beschlusses.
2. Dem Entwurf des Haushaltsplans 2017 einschließlich der unentgeltlichen Zuwendungen im Zuständigkeitsbereich des Fachbereiches Soziales und Gesundheit (Anlage 3) und dem Entwurf des Investitionsprogramms 2016 -2020 wird unter Berücksichtigung der Einzelabstimmungsergebnisse zu den Anträgen der Fraktionen des Rates und der Stadtbezirksräte (Anlagen 1.0 bis 1.2) und den Ansatzveränderungen der Verwaltung (Anlagen 2.1 und 2.2) zugestimmt.

Sachverhalt:

In den Anlagen 1 (1.0-1.2) sind die im Ausschuss für Soziales und Gesundheit zu behandelnden Anfragen/Anregungen und finanzunwirksamen Anträge (1.0), die Anträge zum Ergebnishaushalt 2017 (1.1), zum Finanzhaushalt und Investitionsprogramm 2016-2020 (1.2) der Fraktionen des Rates und der Stadtbezirksräte aufgelistet. Die Anlagen 2.1 und 2.2 beinhalten die Ansatzveränderungen der Verwaltung.

Die Anlage 3 beinhaltet die unentgeltlichen Zuwendungen im Zuständigkeitsbereich des Fachbereichs Soziales und Gesundheit.

Hinweis:

Die Anträge der Fraktionen/Stadtbezirksräte haben Änderungen der Produkterträge und -aufwendungen zur Folge. Aus technischen Gründen sind die Auswirkungen erst nach der Beschlussfassung durch den Rat darstellbar. Die endgültigen Produkt-Planbeträge können daher erst im Enddruck des Haushaltsplanes 2017 abgebildet werden.

Klockgether

Anlage/n:

Anlage 1.0-1.2
Anlage 2.1-2.2
Anlage 3

Haushaltslesung 2017 - Anfragen/Anregungen und finanzunwirksame Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirke

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz- bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2017 in €		Veränderungen in €								Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen	
				bisher	neu	2017		2018		2019		2020			Dauer
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
Teilhaushalt FB 50 - Soziales und Gesundheit															
Anfragen/Anregungen															
15	1.31.3119.10	schlüssigen Konzepts zur Angemessenheit der KdU	DIE LINKE	1. Wird mit der Erstellung eines „schlüssigen Konzepts zur Angemessenheit der KdU“ das Ziel verfolgt, die Angemessenheitsgrenzen abzusenken? 2. Wenn ja, in welcher Größenordnung? 3. Wie ist der Sachstand der geplanten Konzepterstellung? Begründung: Im Vorbericht wird mitgeteilt, dass sich die Angemessenheitsgrenze für Städte ohne schlüssiges Konzept -wie es in BS derzeit der Fall ist- erhöht habe. Daher die Anfrage.											
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - keine Beschlussfassung erforderlich; Antworten siehe Mitteilungen															
16	1.31.3151.20	Nachbarschaftshilfe "in den Rosenäckern"	DIE LINKE	Warum wird im Vorbericht die Nachbarschaftshilfe "in den Rosenäckern" einzeln dargestellt und nicht unter Nachbarschaftshilfe aufgeführt?											
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - keine Beschlussfassung erforderlich; Antworten siehe Mitteilungen															
17	1.31.3151.20	Integrationsgarten für Senioren	AID	Fortlaufende jährliche Förderung in Höhe von € 17.500,- Die Bezeichnung Integrationsgarten für Senioren vermittelt den Eindruck, dass sich die Aktivitäten hauptsächlich an Senioren richten. Welche Aktivitäten finden neben dem wöchentlichen Senioren-Frühstück noch statt, wer wird integriert, und mit welchen Maßnahmen?											
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - keine Beschlussfassung erforderlich; Antworten siehe Mitteilungen															
18	1.31.3517.10	Beratungsstelle für mobile Beschäftigte	DIE LINKE	Warum soll beim Produkt 1.31.3517.10 (Beratungsstelle für mobile Beschäftigte) der Zuschuss auf 0 € sinken?											
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - keine Beschlussfassung erforderlich; Antworten siehe Mitteilungen															
19	1.31.3517.10	Wohnberatungen der Diakonie und des DRK	AID	Fortlaufende jährliche Förderung in Höhe von € 101.600,- in Summe für zwei Wohnberatungen Die Verwaltung der Stadt möge die Wirtschaftlichkeit der Zuschüsse beider existierender Wohnberatungseinrichtungen darstellen.											
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - keine Beschlussfassung erforderlich; Antworten siehe Mitteilungen															
20	1.31.3517.10	Wohlfahrtsverbände	AID	Die Verwaltung wird gebeten zu erläutern, wann die unten aufgeführten dauerhaften Zuschüsse zum letzten Mal auf ihre wirtschaftliche Verteilbarkeit hin überprüft wurden, und wann die nächste Prüfung ansteht. - Die Arbeiterwohlfahrt bekommt einen Zuschuss von € 62.300,- pro Jahr. - Der Caritasverband bekommt einen Zuschuss von € 62.300,- pro Jahr. - Das Diakonische Werk bekommt einen Zuschuss von € 30.400,- - Das DRK bekommt einen Zuschuss von € 31.900,-											s.a. Anlage 1.1 finanzwirksame Anträge lfd. Nr. 63
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - keine Beschlussfassung erforderlich; Antworten siehe Mitteilungen															
21	1.31.3517.20	Förderung der Integration	AID	Fortlaufende jährliche Förderung in Höhe von € 54.000,- Was wird damit gefördert? Wer erhält zu welchen Bedingungen diesen Betrag und wer bildet die wirtschaftliche Kontrolle ab?											
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - keine Beschlussfassung erforderlich; Antworten siehe Mitteilungen															

Haushaltslesung 2017 - Anfragen/Anregungen und finanzunwirksame Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirke

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz- bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2017 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen
				bisher	neu	2017		2018		2019		2020			
22	1.31.3517.20	Projekt Demokratie leben	AID	das Projekt "Demokratie leben" erhält jährliche Zuschüsse von € 30.000,-.											s.a. Anlage 1.1 finanzwirksame Anträge lfd. Nr. 64
In der Leitlinie wird beschrieben, dass im Bereich junger Muslime religiös begründete Demokratieablehnung, die Gewaltbefürwortung und die Abwertung Andersgläubiger so oft anzutreffen sind, dass extra ein Programm zur Bekämpfung aufgelegt werden musste.															
Die Verwaltung der Stadt Braunschweig möge prüfen, inwieweit die Förderung mittels dauerhaftem Zuschuss wirtschaftlich vertretbar ist, und Auskunft geben															
- welche Projekte gefördert werden															
- welche Träger die dafür "hohe thematische und methodische Expertise" (Vorgabe der Bundesrichtlinien) nachgewiesen haben?															
- ob auch Parteien, die sich gegen demokratiegefährdende Entwicklungen stellen und Demokratie stärken, gefördert werden.															
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - keine Beschlussfassung erforderlich; Antworten siehe Mitteilungen															
23	diverse	Sozialhilfeetat	AID	Sachverhalt: Die Aufwendungen des Sozialhilfeetats steigen 2017 - geplant - von 163,3 Mio. € im Jahre 2016 auf 170,1 Mio. €.											
Die allgemeine - offizielle - Arbeitslosigkeit sinkt seit Jahren. Die Flüchtlingszahlen gehen zurück.															
Womit wird ein Anstieg der Sozialausgaben in Höhe von rund 4,2 % begründet?															
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - keine Beschlussfassung erforderlich; Antworten siehe Mitteilungen															
35	alle	geplante Einsparungen	DIE LINKE	Die Verwaltung schlägt vor, im Jahr 2017 eine Einsparung von 1 Mio. Euro nach dem Rasenmäherprinzip vorzunehmen. Diese Einsparung soll im Planungszeitraum auf 4 Mio. pro Jahr anwachsen. Weiter heißt es dazu, dass eine "verstärkte Diskussion zur Aufgabenkritik und zu Standards der Aufgabenerfüllung" stattfinden soll. Dazu stellen sich folgende Fragen: 1. Welche konkreten Einsparungen sind geplant? (Bitte einzeln darstellen) 2. Welche Aufgaben sollen nicht oder nicht mehr im bisherigen Umfang erfüllt werden? 3. Welche Standards sollen abgesenkt werden? Einsparungen in der genannten Höhe erscheinen bei einem 800 Mio. Haushalt verkraftbar. Da aber große Teile des Haushaltes nicht veränderbar sind, kann es in einzelnen Fällen zu erheblichen Härten kommen. Daher ist eine Kenntnis über die konkreten Einsparungen für den Rat unbedingt notwendig. Gleiches gilt, wenn die Aufgabenerfüllung und Standards abgesenkt werden sollen.											
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - keine Beschlussfassung erforderlich; Antworten siehe Mitteilungen															

Haushaltslesung 2017 - Anfragen/Anregungen und finanzunwirksame Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz- bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2017 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen
				bisher	neu	2017		2018		2019		2020			
finanzunwirksame Anträge															
38	1.31.3470.10	Bildungs- und Teilhabepaket §6b BKGG	DIE LINKE	BuT Anträge immer beilegen Beschlussvorschlag: Die Verwaltung wird gebeten: 1. Bei sämtlichen Formularen und Bescheiden nach SGB, Asylbewerberleistungsgesetz, Wohngeld und/oder Kindergeldzuschlag, immer einen Antrag auf BuT-Leistungen mit einer entsprechenden Erläuterung, hinzuzufügen. 2. In die Trägerversammlung des Jobcenters Braunschweig einen entsprechenden Vorschlag einzubringen. 3. Falls nötig, zusätzliches Personal für diese Aufgabe einzustellen. Begründung: Mit dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) soll für Leistungsberechtigte und Geringverdiener die Teilhabe am öffentlichen Leben verbessert werden. In der Praxis findet dies in zu geringem Umfang statt. Dies u.a. deshalb, weil Unkenntnis über den Leistungsanspruch besteht und die Antragstellung in der derzeitigen Form eine große bürokratische Hürde darstellt.											
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - Abstimmungsergebnis															
39	50	Strategische Ziele	DIE LINKE	Strategische Ziele FB 50 verändern Beschlussvorschlag: neu: 1. Beibehaltung und Ausweitung der Aktivitäten für alle Langzeitarbeitslosen, insbesondere für junge Menschen sowie eine angemessene Bereitstellung von kommunalen Eingliederungsleistungen, z. B. psychosoziale Betreuung 2. wie im Entwurf 3. Schaffung einer bedarfsgerechten Wohnsituation für benachteiligte Personengruppen, Verhinderung von Wohnungslosigkeit und Erreichung einer kurzen Verweildauer in den Wohnungslosenunterkünften; dezentrale Unterbringung aller Wohnungslosen bis Ende 2017 4. Verbesserung der Teilhabe am öffentlichen Leben durch die weitere Ausstattung von Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden sowie die Ausstattung der Begegnungsräumen 5. wie im Entwurf alt: 1. Beibehaltung der Aktivitäten für alle Langzeitarbeitslosen, insbesondere für junge Menschen sowie eine angemessene Bereitstellung von kommunalen Eingliederungsleistungen, z. B. psychosoziale Betreuung 2. siehe Entwurf 3. Schaffung einer bedarfsgerechten Wohnsituation für benachteiligte Personengruppen, Verhinderung von Wohnungslosigkeit und Erreichung einer kurzen Verweildauer in den Wohnungslosenunterkünften; möglichst dezentrale Unterbringung 4. Verbesserung der Teilhabe am öffentlichen Leben durch die weitere Einrichtung behindertengerechter Zugänge und Personenaufzüge in öffentlichen Gebäuden sowie die Ausstattung der Begegnungsräumen 5. siehe Entwurf Begründung: erfolgt mündlich		Enthaltungen:									
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - Abstimmungsergebnis															
				dafür:		dagegen:		Enthaltungen:							

Haushaltslesung 2017 - Anfragen/Anregungen und finanzunwirksame Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte

Nr.	Teilhaushalt Zelle Produkt-Nr.	Haushaltsansatz- bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2017 in €				Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen
				bisher	neu	2017		2018		2019		2020					
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen				
41	alle	diverse	CDU	<p>Politische Schwerpunktsetzung bei vorsorgeorientierter Haushaltspolitik</p> <p>Beschlussvorschlag: Als Kompensation für ergebniswirksame Haushaltsanträge werden für jeden Euro, der zusätzlich durch Anträge der Ratsfraktionen in den Ergebnishaushalt eingestellt wird, zwei Euro aus den ergebniswirksamen Haushaltsansätzen gestrichen.</p> <p>Begründung: Nach einer mehrmonatigen Debatte, welche im Frühjahr mit den Haushaltsberatungen ihren Ausgang nahm, wurde im Juni mit breiter Mehrheit ein Ratsbeschluss gefasst, welcher den stufenweisen Abbau des strukturellen Defizits im städtischen Haushalt vorsieht. Dies wurde seitens der Verwaltung mit rund 15 Millionen Euro beziffert, im aktuellen Entwurf des Haushaltsplanes geht man für das kommende Jahr sogar von einem Defizit von rund 30 Millionen Euro aus.</p> <p>Es bedarf also einer erheblichen Anstrengung, um die strukturelle Lücke im Ergebnishaushalt der Stadt zu schließen. Die Verwaltung hat dabei einen zurückhaltenden, wenn auch respektablen Vorschlag gemacht: im Finanzplanungszeitraum bis 2020 soll jedes Jahr eine zusätzliche Million strukturelle Verbesserung erwirtschaftet werden. Übergangsweise soll in 2017 mit der sogenannten Rasenmäher-Methode gearbeitet werden. Ab dem Haushalt 2018 soll auf den Ergebnissen einer systematischen Überprüfung der Aufgaben und Standards aufgesetzt werden, welche weitere Einsparpotenziale aufzeigen soll.</p> <p>Es besteht jedoch trotz des strukturellen Defizits die Notwendigkeit, gezielt politische Schwerpunkte setzen zu können. Die CDU-Fraktion hält es für sinnvoll und möglich, auf die vorgeschlagene Weise den Spagat zwischen Ausgabendisziplin und politischen Prioritätensetzungen zu schaffen.</p>													
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - Abstimmungsergebnis dafür:																	

Haushaltslesung 2017 - Ergebnishaushalt - Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte

Anlage

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz- bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2017 in €		Veränderungen in €						Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen
				bisher	neu	2017	2018	2019	2020	2020	2020		
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		

Teilhaushalt Ref. 0500 - Sozialreferat

18	Transferaufwendungen			0																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	</
----	----------------------	--	--	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	----

Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:

Teilhaushalt FB 50 - Soziales und Gesundheit

18	Transferaufwendungen			119.804.700									
----	----------------------	--	--	-------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

SBR	1.31.3151.40	Altenhilfeplanung	SBR 120	Stadtplan für ältere Menschen	Der Stadtbezirksrat 120 Östliches Ringgebiet beantragt, Mittel für die Erstellung eines Stadtplans für ältere Menschen in Höhe von 5.000 € in den Haushalt 2017 einzustellen.								einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche

Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:

SBR	1.31.3151.40	Altenhilfeplanung	SBR 321	Forum Älter werden im Stadtbezirk	Die Verwaltung wird gebeten, die notwendigen Haushaltsmittel zur Begleitung des Forums "Älter werden im Stadtbezirk Lehnendorf-Watenbüttel" weiterhin in die Haushalte der Folgejahre einzustellen.								dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche

Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:

54	1.31.3153.10	Soz. Einr. f. Menschen mit Behind.	AID	Zuschuss Ev.-luth. Kirchenverband	Der Rat der Stadt möge beschließen, die oben genannte Institution im kommenden Haushaltsjahr nicht mehr mit Zuschüssen zu versorgen, und die entsprechenden Haushaltsbeiträge auf Null zu setzen.								dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
					Die Stadt Braunschweig bezuschusst den Ev.-luth. Kirchenverband dauerhaft mit 10.200,- € pro Jahr.									

Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - Abstimmungsergebnis dafür: dagegen: Enthaltungen:

Anlage

Seite 2

Haushaltslesung 2017 - Ergebnishaushalt - Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirke

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz- bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2017 in €		Veränderungen in €						Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen
				bisher	neu	2017	2018	2019	2020	Erträge	Aufwendungen		
57	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	BISS										431810 Zuschuss an übrige Bereiche
<p>Erhöhung Zuschuss Tagestreff IGLU</p> <p>Der Tagestreff für Obdachlose leistet sog. "niedrigschwellige" Hilfen unter Einbeziehung der Methodenansätze von Straßensozialarbeit sowie eines geschützten Treffpunkangebotes für Frauen in besonderen Armut- und Notlagen. Der Tagestreff ist nach wie vor weit über das erforderliche Maß von 25 Wochenstunden geöffnet. Die Mehrleistung erbringt der Tagestreff durch den Einsatz der Mitarbeiter in gesplitteter Arbeitszeit und durch den Einsatz von Ehrenamtlichen. Aus diesen Gründen soll nun der städtische Förderbetrag angehoben werden.</p>													
						+ 13.900	+ 13.900	+ 13.900	+ 13.900		+ 13.900		
<p>Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - Abstimmungsergebnis dafür:</p> <p>dagegen:</p> <p>Enthaltungen:</p>													
58	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	DIE LINKE										431810 Zuschuss an übrige Bereiche
<p>Anhebung Zuschuss Tagestreff für Obdachlose IGLU</p>													
						+ 13.900	+ 13.900	+ 13.900	+ 13.900		+ 13.900		
<p>Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - Abstimmungsergebnis dafür:</p> <p>dagegen:</p> <p>Enthaltungen:</p>													
59	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	px										431810 Zuschuss an übrige Bereiche
<p>Anhebung Zuschuss: Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten mbH, Tagestreff IGLU Obdachlose</p> <p>Der Tagestreff ist ein wichtiger Anlaufpunkt für Obdachlose und Frauen in besonderen Armut- und Notlagen. Er leistet einen erheblichen Beitrag zur niedrigschwelligen Hilfe. Mit steigenden Besucherzahlen steigt auch der finanzielle Bedarf. Daher beantragen wir die Erhöhung des eingeplanten Zuschusses um 13.900 EUR.</p>													
						+ 13.900	0	0	0		0		einmalig
<p>Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - Abstimmungsergebnis dafür:</p> <p>dagegen:</p> <p>Enthaltungen:</p>													
100	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN										431810 Zuschuss an übrige Bereiche
<p>Tagestreff für Obdachlose IGLU</p> <p>Der Tagestreff IGLU ist eine bewährte Einrichtung für Obdachlose in der Braunschweiger Innenstadt. Seit September 2013 befindet er sich in der Wilhelmstraße 85 (früher Theaterwall 12). Der Tagestreff leistet niedrigschwellige Hilfen für Menschen beiderlei Geschlechts in besonderen Armut- und Notlagen. In ihrem Zuschussantrag für das Haushaltsjahr 2017 hat die Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten mbH (DWB) nachvollziehbar dargelegt, dass der Zuschussbedarf für diese wichtige Einrichtung leicht angestiegen ist. Für die Stadt Braunschweig ergibt sich damit ein neuer Finanzierungsanteil von rund 85.800 €, eingeplant sind bislang aber nur 71.900 €.</p>													
						+ 13.900	+ 13.900	+ 13.900	+ 13.900		+ 13.900		
<p>Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - Abstimmungsergebnis dafür:</p> <p>dagegen:</p> <p>Enthaltungen:</p>													
60	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	BISS										431810 Zuschuss an übrige Bereiche
<p>Zuschuss Netzwerk Nächstenliebe e.V.</p> <p>Bisher gewährte Fördermittel stehen dem Verein nicht mehr zur Verfügung, was den Fortbestand der Arbeit des Vereins auf dem Gebiet offener, sozialer Schuldnerberatung gefährdet.</p>													
						+ 21.000	0	0	0		0		einmalig
<p>Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - Abstimmungsergebnis dafür:</p> <p>dagegen:</p> <p>Enthaltungen:</p>													

Haushaltslesung 2017 - Ergebnishaushalt - Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte

Anlage

Nr.	Teilhaushalt Produkt-Nr.	Haushaltsansatz- bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2017 in €		Veränderungen in €						Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen	
				bisher	neu	2017	2018	2019	2020	2020				
62	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	DIE LINKE.										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - Abstimmungsergebnis														
103	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	SPD										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
Förderverein Westliches Ringgebiet Nord e. V. - Stadteilausschuss Der Förderverein leistet seit dreizehn Jahren ehrenamtlich wertvolle Arbeit und ist für viele Stadteilausschüsse ein kompetenter Ansprechpartner vor Ort. Er betreibt mit Unterstützung der Stadt Braunschweig (Mietzuschuss) ehrenamtlich den Stadteilausschuss am Neustädter 16 A als erste Anlaufstelle. Dort bietet er u. a. Hausaufgabenhilfe an, gibt Hilfestellung bei Arbeitslosigkeit, organisiert Ferienangebote für Kinder und den Ringleisfahrradmarkt. Damit das Angebot weiterhin bestehen kann, muss es verstetigt werden.														
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - Abstimmungsergebnis														
104	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
Der Stadteilausschuss Neustädter 16 A stellt eine wichtige Einrichtung im Nordwestlichen Ringgebiet / Eichthal dar. Seine finanzielle Unterstützung durch die Stadt Braunschweig ist zumindest eine kleine Kompensation für die bedeutende Nichtaufnahme des Nordwestlichen Ringgebietes / Eichthals in das Stadteilausschussprogramm „Soziale Stadt“. Der Förderverein Westliches Ringgebiet Nord leistet mit seinen Angeboten seit 14 Jahren wertvolle Quartiersarbeit für die dortigen Bewohnerinnen und Bewohner. Laut dem Zuschussantrag des Fördervereins reicht der bisherige Mietzuschuss nicht mehr aus. Er hat daher für das Haushaltsjahr 2017 eine geringe Erhöhung beantragt (von 5.400 auf 6.800 €).														
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - Abstimmungsergebnis														
SBR	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	SBR 310										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
Der Zuschuss für den Förderverein Westliches Ringgebiet Nord e. V. soll von 5.400 auf 6.800 € steigen, um die Existenz des Stadteilausschusses am Neustädter zu gewährleisten.														
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - Abstimmungsergebnis														
63	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	AID										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche s.a. Anfragen lfd. Nr. 20 und Mitteilungen(Antwort)
Zuschüsse für Wohlfahrtsverbände Der Rat der Stadt wird gebeten zu beschließen, die Zuschüsse für die unten aufgeführten Institutionen zu streichen und die entsprechenden Haushaltspositionen auf Null zu setzen. Die wirtschaftliche Vertretbarkeit von dauerhaften Zuschüssen für diese Verbände wird angezweifelt: - Die Arbeiterwohlfahrt bekommt einen Zuschuss von € 62.300,- pro Jahr. - Der Caritasverband bekommt einen Zuschuss von € 62.300,- pro Jahr. - Das Diakonische Werk bekommt einen Zuschuss von € 30.400,- - Das DRK bekommt einen Zuschuss von € 31.900,-														
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - Abstimmungsergebnis														
64	1.31.3517.20	Leistungen d. Büros für Migrationsfragen	AID										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche s.a. Anfragen lfd. Nr. 22 und Mitteilungen(Antwort)
Projekt "Demokratie leben!" Der Rat der Stadt wird gebeten zu beschließen, die Zuschußförderung für das im Betreff genannte Projekt zu streichen und im Haushaltsplan auf Null zu setzen. Die Zuschußberechtigung der bisher bekannten Projekte ist sehr zweifelhaft, eine Bezuschussung damit wirtschaftlich nicht vertretbar.														
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - Abstimmungsergebnis														
Entscheidungen:														

Haushaltslesung 2017 - Ergebnishaushalt - Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte

Anlage

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz- bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2017 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen		
				bisher	neu	2017		2018		2019		2020					
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen				
65	1.41.4140.50	Gesundheitsförderung	BIBS	Erhöhung Zuschuss Braunschweiger AIDS-Hilfe e.V. Die Braunschweiger AIDS - Hilfe e.V. benötigt eine einmalige Erhöhung der städtischen Mittel, um die erfolgreiche Arbeit in der AIDS-Prävention, der Beratung und Unterstützung der Betroffenen und die Förderung von Selbsthilfeeinheiten sicher zu stellen.												einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - Abstimmungsergebnis dafür:																	
66	1.41.4140.50	Gesundheitsförderung	DIE LINKE	Anhebung Zuschuss Aids-Hilfe												dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - Abstimmungsergebnis dafür:																	
67	1.41.4140.50	Gesundheitsförderung	P²	Anhebung Zuschuss: Braunschweiger AIDS-Hilfe e.V. Die Braunschweiger AIDS-Hilfe leistet seit vielen Jahren äußerst wichtige Präventions- und Aufklärungsarbeit. Gerade bei der Arbeit gegen Diskriminierung und Ausgrenzung sind verstärkte Aktivitäten notwendig. Um diese Arbeit im nächsten Jahr sicher zu stellen, wird eine Erhöhung der Förderung um 7.000 EUR beantragt.												einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - Abstimmungsergebnis dafür:																	
						+	7.000		7.000	+	7.000		+	7.000			
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - Abstimmungsergebnis dafür:																	
68	1.41.4140.50	Gesundheitsförderung	BIBS	Erhöhung Zuschuss Pro Familia "Teens plus Babies" Seit einigen Jahren bietet die pro familia Beratungsstelle das Angebot "Teens plus babies - eine Gruppe für junge Schwangere und Mütter bis 21 Jahre" an. Um dieses sehr erfolgreiche Angebot erhalten zu können und Planungssicherheit zu erhalten, soll das Projekt eine leicht erhöhte, dauerhafte städtische Förderung erhalten.												dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - Abstimmungsergebnis dafür:																	
						+	200	+	200	+	200		+	200			
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - Abstimmungsergebnis dafür:																	
69	1.41.4140.50	Gesundheitsförderung	P²	Anhebung Zuschuss: Verein f. sexuelle Emanzipation Der VSE ist die Interessensvertretung für Schwule, Lesben, Bisexuelle, Trans, Intersexuelle und queere Menschen in Braunschweig und ist Dach für verschiedene Gruppen und Aktivitäten sowie Träger des queeren Zentrums "Onkel Emma". Nun erhöht sich der Bedarf für weitere wichtige Beteiligungsfelder (queere Geflüchtete), in denen der Verein bisher nicht ausreichend aktiv ist. Daher beantragen wir die Erhöhung des eingeplanten Zuschusses um 39.900 EUR												einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - Abstimmungsergebnis dafür:																	
						+	39.900		0		0			0			
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - Abstimmungsergebnis dafür:																	
105	1.41.4140.50	Gesundheitsförderung	SPD	Verein für sexuelle Emanzipation e. V. Der Verein ist vermehrt Adressat von Anfragen zur Coming-out-Beratung, Unterstützung von Eltern, Anfragen von Schulen und der Presse. Im queeren Zentrum „Onkel Emma“ finden aufgrund erhöhter Anfrage immer mehr Veranstaltungen und Treffen statt. Zudem veranstaltet der Verein jedes Jahr das Sommerlochfestival, welches inzwischen über die Region hinaus bekannt ist. Es trägt zu einem weltoffenen und toleranten Klima der Stadt bei und bietet den Bürgerinnen und Bürgern in ungewohnter Atmosphäre den Kontakt und die Austauschmöglichkeit mit den Teilnehmern des Festival. Insbesondere das Projekt SCHLAU, welches von Ehrenamtlichen getragen wird und sehr erfolgreich SchülerInnen und Schüler zum Thema informiert, bedarf einer professionellen Koordination der zahlreichen Anfragen der Schulen.												für 2 Jahre	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - Abstimmungsergebnis dafür:																	
						+	35.000	+	35.000		0			0			
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - Abstimmungsergebnis dafür:																	

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz- bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2017 in €				Veränderungen in €				Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen
				bisher	neu	2017	2018	2019	2020	2017	2018		
Diverse Teilhaushalte													
18													
Transferaufwendungen													
80	Diverse		BIBS	Keine weitere Aussetzung der "Zuschussdynamisierung" Die so genannte "Dynamisierung" im Bereich der Kontinuitätsförderung wird wieder wie vom Rat für den Haushalt 2015 beschlossen, fortgesetzt. Die erforderlichen Mittel werden in den Haushalt 2017 eingestellt.								dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
						+ 183.000	+ 366.000	+ 457.500	+ 457.500				
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - Abstimmungsergebnis dafür: Enthaltungen:													
81	Diverse		DIE LINKE	Erhöhung von Zuschüssen 1. Die Zuschüsse im Sozial-, Kultur- und Jugendhilfebereich werden um 3,14% angehoben. 2. Die Zuschüsse für lizenzierte Übungsleiter im Sport werden um 4,1% angehoben. 3. Zum Haushalt 2019 berichtet die Verwaltung anhand der Belassung der Zuschüsse, ob die Erhöhung auch zu Entgeltverbesserungen für alle Beschäftigten im Sozial-, Kultur- und Jugendhilfebereich geführt hat. Am 19.09.2016 hat die gemeinsame Kommission der LAG der Freien Wohlfahrtspflege, des Verbandes Deutscher Alten- und Behindertenhilfe, des Bundesverbandes privater Anbieter sozialer Dienste, der kommunalen Spitzenverbände in Niedersachsen und des Landes Niedersachsen beschlossen, dass die Vergütungen wie folgt angepasst werden sollen: Personalkosten: + 4,1%, Sachkosten: -0,7%, Fahrkosten: -3,4%. Weiter wurde beschlossen, dass die Vergütungspauschale nach § 41 SGB IX um 3,27% angehoben wird. Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die Personalkosten bei den Zuschüssen durchschnittlich 80% ausmachen, der Sachkostenanteil ca. 20% beträgt und die Fahrtkosten zu vernachlässigen sind, ergibt sich auf Grundlage dieses Beschlusses die Notwendigkeit, dass die Zuschüsse für die freie Wohlfahrtspflege und den Kulturbereich um 3,14% anzuheben sind. Ansonsten werden entweder Leistungen reduziert oder die Entgelte der Beschäftigten reduziert. Beides muss unbedingt vermieden werden. Auf Grundlage von ermittelten Beträgen aus früheren Jahren ist von Kostensteigerungen in 2017 von ca. 200.000 € und in den Folgejahren von ca. 400.000 € auszugehen. Diese Mehrkosten sind durch die Einführung einer Kulturförderabgabe gedeckt. Weiter muss betont werden, dass beim Thema "Dynamisierung der Zuschüsse" der Sport bislang sträflich vernachlässigt wurde. Das muss sich ändern. Die Mehrkosten betragen ca. 3.700 Euro und sind ebenfalls durch die Kulturförderabgabe gedeckt.								dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche Anmerkung der Verwaltung: Nach dem bisherigen Dynamisierungsbeschluss wurde von einer jährlich fortschreitenden Erhöhung der Zuschüsse ausgegangen. Mit der vorgeschlagenen Kulturförderabgabe wäre eine Deckung der Zuschusserhöhungen voraussichtlich nur für 2 Jahre möglich.
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - Abstimmungsergebnis dafür: Enthaltungen:													
110	Diverse		BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Zuschüsse für institutionell geförderte Einrichtungen im Sozial-, Jugend- und Kulturbereich / Wiedereinsetzung der Dynamisierung 1. Die 2014 beschlossene und 2016 ausgesetzte Dynamisierung der Zuschüsse für institutionell geförderte Einrichtungen im Sozial-, Jugend- und Kulturbereich (Erhöhung zur Abdeckung der allgemeinen Kostensteigerungen im Personal- und Sachkostenbereich) wird 2017 wieder eingesetzt. 2. Zur Vereinfachung des Verfahrens werden die entsprechenden Zuschüsse im Jahr 2017 pauschal um 3 % erhöht. 3. Für die Folgejahre wird im Verlauf des Jahres 2017 gemeinsam mit den Wohlfahrtsverbänden und exemplarischen Vertretern ein neues Berechnungsverfahren erarbeitet, das von einer einheitlichen Pauschalierung für alle betroffenen Zuschussempfänger oder zumindest einzelne Fallgruppen ausgeht. Im Haushaltsjahr 2014 konnte die langjährige Diskussion um eine regelmäßige bedarfsgerechte Anpassung von Zuschüssen für institutionell geförderte Einrichtungen im Sozial-, Jugend- und Kulturbereich endlich positiv beendet werden. Auf Beschluss des Rates erhielten die Freien Träger in den Haushaltsjahren 2014 und 2015 durch die sogenannte Dynamisierung der Zuschüsse eine größere Planungssicherheit. Im Haushaltsjahr 2016 wurde diese Errungenschaft vorübergehend ausgesetzt – zunächst nur für ein Jahr. Die Verwaltung hat nun vorgeschlagen, die Dynamisierung in den nächsten drei Haushaltsjahren weiter aussetzen - 2017 und 2018 vollständig, 2019 in halber Höhe. Im Sinne der geförderten Einrichtungen, die zum Teil sogar kommunale Pflichtaufgaben im Auftrag der Stadt erfüllen, sollte diesem Verwaltungsvorschlag nicht gefolgt werden. Stattdessen sollte die Dynamisierung 2017 wieder vollständig eingesetzt und zusätzlich vereinfacht werden. Das bisherige Verfahren mit Einzelfallberechnung für jeden Zuschussempfänger ist zu aufwendig und führt zu keiner größeren Gerechtigkeit als ein pauschalisiertes Verfahren, da bei fast keinem Zuschussempfänger 100 % seines Gesamthaushaltes finanziert werden. Es ist deshalb sinnvoll, ein vereinfachtes Verfahren zu entwickeln, wobei immer noch die Werte der gemeinsamen Landeskommission als Basis zugrunde gelegt werden sollten.								dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
						+ 203.700	+ 407.400	+ 407.400	+ 407.400				
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - Abstimmungsergebnis dafür: Enthaltungen:													
						+ 180.000	+ 360.000	+ 450.000	+ 450.000				
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - Abstimmungsergebnis dafür: Enthaltungen:													

Haushaltslesung 2017 - Investitionsprogramm 2016 - 2020 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamtkosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	Restbedarf ab 2021 in €	Bemerkungen
Projekte die durch den FB 65 umgesetzt werden Teilhaushalt 20 - Finanzen Ergänzung d. sanitären Anlagen Sinti-Platz Madamenweg											
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen) 42.000 0 0 0 0 0										
4S.210034	FB 20:Global Instand. Allgem. Grundverm.	SB 221	bisher neu Veränderung	4.531.300 4.573.300 42.000	3.451.300 3.451.300	270.000 312.000 42.000	270.000 270.000 0	270.000 270.000 0	270.000 270.000 0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Ergänzung der sanitären Einrichtungen "Am Sinti-Platz (Madamenweg)" um mindestens eine Frischwasserzuleitung sowie eine dementsprechend ausreichend dimensionierte Abwasserleitung nebst geeigneter Zapfstellen und Winterfestmachung am Ort Anmerkung der Verwaltung: Kostenschätzung der Verwaltung: 42.000 € - es liegt hierzu auch ein gleichlautender Antrag der Fraktion "BIBS" vor
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - Abstimmungsergebnis dafür:											
82	4S.210034	FB 20:Global Instand. Allgem. Grundverm.	BIBS bisher neu Veränderung	4.531.300 4.573.300 42.000	3.451.300 3.451.300	270.000 312.000 42.000	270.000 270.000 0	270.000 270.000 0	270.000 270.000 0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Legung von Frisch- und Abwasserleitungen in ausreichender Anzahl und adäquater Ausstattung (Winterfest) "Am Sinti-Platz (Madamenweg 94)" - Ergänzung und Sanierung der vorhandenen sanitären Anlagen Anmerkung der Verwaltung: die BIBS hat einen finanzwirksamen Antrag gestellt, der aufgrund der Kostenschätzung der Verwaltung als finanzwirksam angesehen wurde Kostenschätzung der Verwaltung: 42.000 €
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - Abstimmungsergebnis dagegen:											
Altes Feuerwehrhaus in Leiferde											
4S.210034	FB 20:Global Instand. Allgem. Grundverm.	SB 211	bisher neu Veränderung	4.531.300 4.631.300 100.000	3.451.300 3.451.300	270.000 370.000 100.000	270.000 270.000 0	270.000 270.000 0	270.000 270.000 0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 € für 2017 für das alte Feuerwehrhaus in Leiferde für infrastrukturelle Maßnahmen der Nahversorgung - Post, Bäcker, Bank, Wäschedienst etc.; medizinischer Versorgung sowie für soziale Begegnungen und Beratung im Ortsteil
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - Abstimmungsergebnis dafür:											
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - Abstimmungsergebnis dagegen:											

Seite 1

Haushaltslesung 2017 - Ergebnishaushalt - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Anlage

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz- bezeichnung Produktbezeichnung	Ausschuss	Planansatz 2017 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen
				bisher	neu	2017		2018		2019		2020			
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
	19	sonstige ordentliche Aufwendungen		72.000.300	0	- 1.106.000	0	- 2.976.000	0	- 2.679.000	0	- 2.423.000			
	1.31.3121.10	Leistungen für Unterkunft und Heizung				- 1.106.000	- 2.975.000	- 2.679.000	- 2.423.000			dauerh.	446110 Leistungsbat. f. Unterkr. +Heiz- Arbeitsst.		
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - Abstimmungsergebnis															
		diverse													
	1.52.5221.01	Wohnungswirtschaft											dauerh.	diverse	
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - Abstimmungsergebnis															

Haushaltslesung 2017 - Investitionsprogramm 2016 - 2020 - Ansatzveränderungen der Verwaltung

Anlage

Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2017 in €	2018 in €	2019 in €	2020 in €	Restbedarf ab 2021 in €	Bemerkungen
Teilhaushalt 50 - Soziales und Gesundheit											
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Veränderungen)											
	55.500022	FB 50:Global-Sachanl. 50.4	bisher	23.000	15.800	1.800	1.800	1.800	1.800	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 25.000 € für die Ersatzbeschaffung eines PKW's (Altfahrzeug aus 2009) für das Gesundheitsamt	
			neu	48.000	15.800	26.800	1.800	1.800	1.800		
			Veränderung	<u>25.000</u>		<u>25.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		
Ausschuss für Soziales und Gesundheit 14.12.2016 - Abstimmungsergebnis											
dafür:						dagegen:			Enthaltungen:		

Anlage 3

TH	Produkt	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2015 - € -	Ansatz 2016 - € -	Ansatz 2017 - € -
50	1.31.3151.20	Begegnungsstätte "In den Rosenäckern"	166.449,52	174.200	173.500
50	1.31.3151.20	Nachbarschaftshilfe "In den Rosenäckern"	46.282,62	48.600	48.600
50	1.31.3151.20	Seniorenkreise	37.446,03	44.500	40.000
50	1.31.3151.20	Lange Aktiv Bleiben (LAB)	14.200,00	14.200	14.200
50	1.31.3151.20	Begegnungsstätte Am Wasserturm	51.200,00	51.200	51.200
50	1.31.3151.20	Gerontopsych. Weiterbildg.	0,00	1.500	1.500
50	1.31.3151.20	Begegnungsstätten Böcklerstr./ Ottenroder Str. -Personalkosten-	38.112,94	40.500	40.500
50	1.31.3151.20	Begegnungsstätte Bebelhof	6.955,11	7.500	7.500
50	1.31.3151.20	Pflegende Angehörige/Wohngr.	143.200,00	143.200	143.200
50	1.31.3151.20	Seniorenrat	5.300,00	5.300	5.300

TH	Produkt	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2015 - € -	Ansatz 2016 - € -	Ansatz 2017 - € -
50	1.31.3151.20	Freizeit- und Hobbygruppen für Senioren	2.589,87	5.500	5.500
50	1.31.3151.20	Nachbarschaftshilfe	539.888,97	545.000	545.000
50	1.31.3151.20	Integrationsgarten für Senioren	17.500,00	17.500	17.500
50	1.31.3151.20	AntiRost e.V.	5.000,00	5.000	5.000
50	1.31.3151.20	ambet Grasplatz	32.361,00	32.600	32.600
50	1.31.3152.30	Sozialstationen	125.900,00	125.900	125.900
50	1.31.3153.10	Behindertenbeirat	12.800,00	12.800	12.800
50	1.31.3153.10	Allgemeiner Gehörlosenverein	6.900,00	6.900	6.900
50	1.31.3153.10	Begegnungsstätte der Diakonie	6.100,00	6.100	6.100
50	1.31.3153.10	Verein für psychomotorische Entwicklungsförderung	4.800,00	4.800	4.800
50	1.31.3153.10	Rheuma-Liga	0,00	2.600	0
50	1.31.3153.10	auris - Stadt- und Regionalverband	16.100,00	16.100	16.100
50	1.31.3153.10	Ev.- luth. Kirchenverband	10.200,00	10.200	10.200
50	1.31.3153.10	Evangelische Stiftung Neuerkerode, FED (Familienentlastender Dienst)	2.400,00	2.400	2.400
50	1.31.3153.10	KöKi - Verein z. Förd. körperbehinderter Kinder	25.600,00	25.600	25.600

TH	Produkt	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2015 - € -	Ansatz 2016 - € -	Ansatz 2017 - € -
50	1.31.3153.10	Maßnahmen für Behinderte (Lebenshilfe/DMSG-Kontakt-gruppe)	1.400,00	1.400	1.400
50	1.31.3156.10	PACE	140.177,91	0	0
50	1.31.3156.10	AWO-Fahrradstation	50.215,99	51.000	51.400
50	1.31.3156.10	Schubica Plus	0,00	0	0
50	1.31.3157.10	Frauenhaus	183.000,00	183.000	183.000
50	1.31.3157.10	Frauenberatungsstelle	133.900,00	133.900	133.900
50	1.31.3157.10	Frauen- und Mädchenberatung	125.400,00	125.400	125.400
50	1.31.3430.10	Institut f. pers. Hilfen	43.500,00	47.300	48.000
50	1.31.3517.10	Wohlfahrtsverbände - Arbeiterwohlfahrt	62.300,00	62.300	62.300
50	1.31.3517.10	Wohlfahrtsverbände - Caritasverband	62.300,00	62.300	62.300
50	1.31.3517.10	Wohlfahrtsverbände - Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband	62.300,00	62.300	62.300
50	1.31.3517.10	Wohlfahrtsverbände - Diakonisches Werk	30.400,00	30.400	30.400
50	1.31.3517.10	Wohlfahrtsverbände - DRK	30.900,00	31.900	31.900
50	1.31.3517.10	Wohlfahrtseinrichtungen - KIBIS- Selbsthilfegruppenförderung	3.500,00	3.500	3.500
50	1.31.3517.10	Wohlfahrtseinrichtungen - KIBIS-Kontaktstelle	17.000,00	17.000	17.000

TH	Produkt	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2015 - € -	Ansatz 2016 - € -	Ansatz 2017 - € -
50	1.31.3517.10	Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten - Tagestreff IGLU	71.896,00	75.500	71.900
50	1.31.3517.10	Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten - Stadteilladen Madamenweg	43.600,00	43.600	43.600
50	1.31.3517.10	Diakonietreff Madamenhof	47.600,00	47.600	47.600
50	1.31.3517.10	Förderverein Westliches Ringgebiet Nord e. V. - Stadteilladen Neustadttring	5.400,00	8.000	5.400
50	1.31.3517.10	Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten - Treuhandkontenführung	12.000,00	12.000	12.000
50	1.31.3517.10	Cura e. V.	15.800,00	15.800	15.800
50	1.31.3517.10	DRK-Schuldnerberatung	206.780,00	206.780	206.780
50	1.31.3517.10	DRK-Wohnberatung	58.000,00	58.000	58.000
50	1.31.3517.10	Bahnhofsmision	16.120,00	16.120	16.120
50	1.31.3517.10	Pro Siegfried	3.600,00	3.600	3.600
50	1.31.3517.10	Mütterzentrum e. V./ Mehrgenerationenhaus Braunschweig e. V.	90.000,00	90.000	90.000
50	1.31.3517.10	Verbraucherzentrale	120.000,00	135.000	123.000
50	1.31.3517.10	Beratungsstelle für mobile Beschäftigte Braunschweig	20.000,00	20.000	0

TH	Produkt	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2015 - € -	Ansatz 2016 - € -	Ansatz 2017 - € -
50 *)	1.31.3517.20 (bis 2016: 1.31.3119.40)	Förderung der Integration	44.127,35	60.000	54.000
50 *)	1.31.3517.20 (bis 2016: 1.31.3119.40)	Refugium Flüchtlingshilfe	40.500,00	40.500	40.500
50 *)	1.31.3517.20 (bis 2016: 1.31.3119.40)	Haus der Kulturen	130.000,00	130.000	130.000
50 *)	1.31.3517.20 (bis 2016: 1.31.3119.40)	Nähwerk statt Flickwerk	38.000,00	38.000	38.000
50 *)	1.31.3517.20 (bis 2016: 1.31.3119.40)	Heidelberg AKTIV	35.000,00	35.000	35.000
50 *)	1.31.3517.20 (bis 2016: 1.31.3119.40)	Projekt Demokratie leben!	43.833,90	30.000	30.000
*) Die für diese Zuschüsse zuständige Fachabteilung wurde zum 01.04.2016 vom Ref. 0500 in den FB 50 überführt.					
50	1.41.4120.10	Einrichtungen für Suchtkranke davon Guttempler davon Freundeskreis davon Lukas-Werk	57.700,00 5.400,00 2.400,00 49.900,00	57.800 5.400 2.400 50.000	57.800 5.400 2.400 50.000

TH	Produkt	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2015 - € -	Ansatz 2016 - € -	Ansatz 2017 - € -
50	1.41.4140.50	Blinden- und Sehbehindertenverband	1.100,00	1.100	1.100
50	1.41.4120.10	Drogenberatungsstelle	295.100,00	295.100	295.100
50	1.41.4120.10	Psychosoziale Hilfen	2.350,00	6.900	2.400
50	1.41.4140.50	Dt. Multiple Sklerose-Gesellschaft	6.600,00	6.600	6.600
50	1.41.4140.50	Aids-Hilfe e. V.	82.300,00	82.300	82.300
50	1.41.4140.50	Pro Familia	99.700,00	99.700	99.700
50	1.41.4140.50	Pro Familia Projekt Teens plus Babies	10.000,00	10.000	10.000
50	1.41.4140.50	Verein für sexuelle Emanzipation e. V.	19.300,00	19.300	19.300
50	1.41.4120.10	Der Weg e. V.	203.975,73	206.800	206.800
50	1.41.4140.50	SOLWODI Nds. e. V.	6.333,01	0	0
50	1.41.4140.50	Krebsnachsorge e. V.	121.300,00	121.300	121.300